

Pädagogische Inhalte

Kinder gestalten ihre Welt. Wir begleiten sie dabei.

UNSERE GRUNDLAGE

Bildung ist mehr als Wissen.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am **Berliner Bildungsprogramm 3.0** und am Situationsansatz. Ausgangspunkt sind die Lebenswelten, Fragen, Interessen und Erfahrungen der Kinder.

Kinder lernen mit allen Sinnen, in Beziehungen, im Spiel und im gemeinsamen Alltag. Bildung verstehen wir als einen aktiven Prozess, in dem Kinder sich ihre Welt aneignen, sie mitgestalten und zunehmend Verantwortung für sich und andere übernehmen.

UNSER BILD VOM KIND

Zutrauen schafft Entwicklung.

Kinder sind neugierig, kompetent und von Anfang an aktive Gestalter*innen ihrer Entwicklung. Wir trauen ihnen etwas zu, ermöglichen eigene Erfahrungen und geben ihnen Raum, Herausforderungen zu bewältigen, Verantwortung zu übernehmen und **Selbstwirksamkeit** zu erleben.

PARTIZIPATION

Meine Stimme zählt.

Kinder werden an Entscheidungen beteiligt, die ihren Alltag betreffen. Sie erfahren, dass ihre Meinung gehört wird, dass Entscheidungen gemeinsam ausgehandelt werden und dass ihre Perspektive Bedeutung hat.

Partizipation ist für uns gelebter Alltag: Kinder dürfen mitdenken, mitentscheiden, widersprechen, eigene Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen.

VERTRAUTES & GRENZEN

Vertrautes und Grenzen geben Halt.

Kinder brauchen Freiräume, in denen sie selbstständig handeln, ausprobieren und eigene Entscheidungen treffen können. Gleichzeitig brauchen sie **verlässliche Strukturen, wiederkehrende Abläufe und klare Grenzen**, die ihnen Orientierung und Sicherheit geben.

Regeln und Grenzen sind für uns kein Gegensatz zu Partizipation. Sie machen ein respektvolles Zusammenleben möglich, schützen die Rechte und Bedürfnisse aller und helfen Kindern, sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden.

Vertraute Rituale, klare Absprachen und nachvollziehbare Grenzens schaffen einen sicheren Rahmen. Innerhalb dieses Rahmens können Kinder zunehmend Verantwortung übernehmen, eigene Entscheidungen treffen und selbstständig handeln.

INKLUSIVE BILDUNG

Verschieden sein gehört dazu.

Alle Kinder sind bei uns gleichberechtigt. Unterschiedliche Voraussetzungen, Bedürfnisse, Fähigkeiten, Lebensgeschichten und Entwicklungstempi verstehen wir als Teil unserer Gemeinschaft.

Als anerkannte **Integrations-Kita** gestalten wir Teilhabe im gemeinsamen Alltag und richten unseren Blick auf die individuellen Stärken und Möglichkeiten jedes Kindes.

SPIEL

Eigene Ideen brauchen Raum.

Spiel, eigene Ideen und selbst gewählte Tätigkeiten haben einen zentralen Stellenwert. Im Spiel verarbeiten Kinder Erfahrungen, entwickeln Beziehungen, lösen Probleme, erproben Rollen und erweitern ihre Fähigkeiten.

Wir schaffen Zeit, Raum und anregende Bedingungen, damit Kinder ihren eigenen Fragen nachgehen und ihre Spielideen entwickeln können.

PROJEKTE

Fragen werden zu Entdeckungsreisen.

Projekte entstehen aus Interessen, Bedürfnissen und Fragen der Kinder und sind situations- und lebensweltorientiert. Sie ermöglichen eigenständiges Lernen, Experimentierfreude, Selbstvertrauen und Wissensneugier.

Zusätzlich begleitet uns ein gemeinsames **Jahresthema**, das im Laufe des Kita-Jahres auf vielfältige Weise aufgegriffen wird und seinen Abschluss beim **Sommerfest** findet.

DIE JÜNGSTEN

Geborgenheit gibt Sicherheit.

Kinder unter drei Jahren brauchen besondere Aufmerksamkeit und feinfühliges Begleitung. Wir achten auf ihre **verbalen und nonverbalen Signale** und nehmen ihre individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte aufmerksam wahr.

Verlässliche Beziehungen, Rituale und wiederkehrende Abläufe geben Orientierung und Sicherheit. Vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen sowie geschützte Rückzugsmöglichkeiten schaffen den Raum, den unsere Jüngsten brauchen, um die Welt **in ihrem eigenen Tempo zu entdecken und zunehmend selbstständig zu werden.**

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Heute handeln. Morgen mitdenken.

Nachhaltigkeit gehört zu den zentralen Querschnittsthemen des Berliner Bildungsprogramms 3.0. Kinder sollen Zusammenhänge erkennen, Fragen stellen, eigene Lösungen entwickeln und erleben, dass ihr Handeln Auswirkungen hat.

Im Alltag greifen wir Natur, Umwelt, Ressourcen und verantwortungsvolles Handeln lebensnah auf. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern darum, Kinder zum Beobachten, Nachdenken, Ausprobieren und Mitgestalten anzuregen.

KINDERSCHUTZ

Rechte stärken. Kinder schützen.

Der Schutz des Kindeswohls ist Bestandteil unseres Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags. Grundlage unseres Handelns ist unser eigenes Kinderschutzkonzept.

Das Kinderschutzkonzept sowie unsere pädagogische Konzeption werden nicht öffentlich veröffentlicht. Beide können bei Interesse in der Kita erfragt bzw. eingesehen werden.

BEOBACHTUNG & DOKUMENTATION

Entwicklung wahrnehmen.

Beobachtung und Dokumentation helfen uns, Interessen, Stärken, Lernwege und Entwicklungsschritte der Kinder wahrzunehmen und unser pädagogisches Handeln daran auszurichten.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und orientieren uns am **BeoKiz-Verfahren (Beobachtung und Dokumentation im Kita-Alltag)**. Kinder werden dabei nicht miteinander verglichen; im Mittelpunkt steht der individuelle Entwicklungs- und Bildungsweg.

GEMEINSCHAFT

Verantwortung für sich und andere.

Kinder erleben Gemeinschaft im täglichen Miteinander: beim Spielen, Essen, in Projekten, im Garten, auf Ausflügen und in gruppenübergreifenden Begegnungen.

Sie lernen, eigene Bedürfnisse auszudrücken, andere wahrzunehmen, Konflikte auszuhandeln, füreinander einzustehen und Verantwortung für sich selbst **und für andere** zu übernehmen.

GATOW UND UMGEBUNG

Unser Ort gehört zum Lernen.

Havel, Natur, Grünflächen, Wege und das ländlich geprägte Umfeld von **Gatow und Umgebung** werden für unsere Kinder zum Erfahrungsraum. Ausflüge und Erkundungen verbinden Alltag, Naturerfahrung und lebensnahes Lernen.

SCHULVORBEREITUNG

Bereit für den nächsten Schritt.

Schulvorbereitung beginnt bei uns nicht erst im letzten Kita-Jahr. Der gesamte Kita-Alltag stärkt Fähigkeiten, die Kinder für ihren weiteren Weg brauchen: Selbstständigkeit, Sozialkompetenz, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen, Konzentration und Lernbereitschaft.

Alle Aktivitäten im Kita-Alltag gehören zur Schulvorbereitung.

Im letzten Kita-Jahr intensivieren wir diese Begleitung einmal wöchentlich, **ohne Inhalte des Anfangsunterrichts vorwegzunehmen**. Die Kinder lernen, sich zu organisieren, konzentriert und ausdauernd zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Durch die **Zusammenarbeit mit umliegenden Grundschulen**, Besuche und gemeinsame Projekte lernen die Kinder Schule als neuen Lebens- und Lernort kennen. So schaffen wir Vertrautheit und begleiten den Übergang vom Kita-Kind zum Schulkind.

QUALITÄTSENTWICKLUNG

Pädagogik bleibt in Bewegung.

Supervision, Fortbildungen sowie interne und externe Evaluation unterstützen unsere Qualitätsentwicklung.

Die Havelbande hat bereits sehr erfolgreiche Evaluationsergebnisse erzielt. Externe Evaluationen wurden unter anderem durch Ektimo durchgeführt; Zertifikate liegen für die Jahre **2013, 2018 und 2024** vor.

Begleiten. Ermöglichen. Zumuten. Vertrauen.

Wir verstehen uns als verlässliche Begleiter*innen der Kinder. Wir beobachten, hören zu, geben Orientierung, schaffen Erfahrungsräume und greifen ein, wenn Schutz oder Unterstützung notwendig sind. Gleichzeitig lassen wir Kindern die Möglichkeit, selbst zu handeln, Lösungen zu finden und an Herausforderungen zu wachsen.